

Wo liegt Neu-Castilien? Neu-Castilien, welches die größte Provinz in Spanien ist, liegt gegen Württemberg von Alt-Castilien. Ihr Erdreich ist trocken, und an vielen Orten feucht, dem ehrgewächset wächst doch Getreide und Wein darinnen.

Welches ist seine Hauptstadt? Die Hauptstadt von Neu-Castilien und zugleich vom ganzen Königreiche ist Madrid, an dem Fluß Manzanares, die ordentliche Residenz der Könige und des Hofes. Diese Stadt ist groß, volkreich, aber ungesund. Man bemerket hauptsächlich vornehmlich den königlichen Palast, den Platz, darauf die Stiergefächte gehalten werden, und die Brücke über den Manzanares.

Was findet man in den Gegenden von Madrid? Man findet in den umliegenden Gegenden von Madrid verschiedene königliche Lusthäuser, deren die vornehmsten sind: Escorial, Buen Retiro, St. Idefonso und Aranjuez am dem Tago.

Was ist der Escorial? Der Escorial ist ein weitläufiges und prächtiges Gebäude, welches ein Schloß, ein Kloster und eine Kirche, in welcher die Beerdigung der Könige von Spanien und der Prinzen von ihrem Hause ist, in sich befaßt. Philipp II. ließ dieses Gebäude zum Gedächtniß des Strecks anführen, welchen er über die Franzosen bey St. Quentin erhalten, und diesem Heiligen ist der Escorial geweiht.

Welches sind die andern Städte dieser Provinz? Die vornehmsten Städte in Neu-Castilien sind Toledo an dem Tago, die ehemalige Hauptstadt des ganzen Königreichs, deren Erzbischoff, welcher Primas von Spanien ist, 100,000 Dukaten Einkünften hat; Alcalá de Henares, eine Universitätsstadt; Ciudad Real, eine wohl bewohnte und wegen ihres Weins bekannte Stadt; Almazora, welche wegen einem Treffen zwischen Philipp V. und dem Erbherzoge Karl berühmt; und Calatrava, von welcher ein Ritterorden den Namen hat.